



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CCCXLII. Stephan Klinkebyls Revers, daß er dem Rath zu Prenzlau wegen
der verkauften Feldmark Buchholz keine weitere Schwierigkeit machen
wolle, vom 14. April 1512.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

queme, dat scal my nicht nuthelich wesen vnd den irgnanten Heren nicht scedelich wesen. Hir vp laue ik meth mynen eruen van mynen gnedigen Heren to schickende enen willebriff. Tho orkunt vnd met tuchenisse hebbe ick Czabel van Holtzendorp vor my vnd myne eruen myn Ingefel met wifcop laten henghen an dessen apenen briff, De geuen is na der bort Christi Dufent vifhundert vnd X iare, Am dage Nicolai des hilgen biscofes.

Nach Beckmann's Abschrift des Originals.

CCCXLII. Stephan Klinkebyls Revers, daß er dem Rath zu Prentzlau wegen der verkauften Feldmarck Buchholz keine weitere Schwierigkeit machen wolle, vom 14. April 1512.

Vor allermänniglichen — bekenne ick Stephanus Klinkebyl, Caminischen Biskoptumbs Clericus, wie dat, der irrigen vnd krigischen Saken halven, vor myner Gnädigsten vnd gnädigen Herren, Marggraven zu Brandenburg etc., Rheten vnd Gerichte schwevend von der wüsten Dorpstadt vnd Veldmarcke, Buckholt genant, weliche ick den Erbaren, wifen herren Borger Meistern, Rathmannen vnd gantzer Gemein to Prentzlow verkofft, entfehende, vor angetegeden Rethen der Vorkortung over die Helffte Rechts Lonns, dermalhen rechtliche Anregung gedann, tuschen gemeldten Herrn vnd myr ein früntliker Tranfact geschen ist in des gestalt, dat ick umb funderlicker Willen, Gunst vnd Verdienst, my von gedachten Herren geschen, vnd noch mer to erteigend erbadem, van allen Vordeil, behelp vnd Rechteitten vp offgemeldter Herren Nuth vnd Behuff affgetreden hebbe, vnd gegenwerdichlich in Kraft disses briffes, wo my der Vorfallung wegen geistlicke, werlicke oder ander Constitution vnd freiheite huplich mughten syn, afftrede vnd sye von aller Anspracke geistlicks ock werlicks Gerichts tokumptlich ledig vnd los lathe, wil den Kop der Veltmarcken immaten erhe geschen vnd im yrsten bekrefftigt, in synen Werden stecken laten bliven. Hebben my dar vp ergenandt Herren vth funderlicker Gunst vnd früntschoph vyff vnd twintich Rincher Gulden an guter gewenlicker Munthe Drie Jar langk one aller Tinsfe Erfattung willich gelegen, welicke ick vppgedachter Stephanus ane alles geverden over Drie Jahr, von dato disses brives, gerede danckbarlich wedder to gevende. Des alles vnd iglichs, wie baven angelegt, to merer Bekrefftigung vnd Sekerhet fette die Erfamen wysen Pether Schenckenberghe, Borgermeister, vnd Henning Slah, Rathmann der Stad Prentzlow, vor Lovers vnd Borgen, vnd hebbe witlich dissen apenen Bryff mit mynem gewonlichen Pitzyr bevestigt vor my vnd myne Borgen, ock hebben die Borgen yhre, vor sick vnd my, der sie itzunder gebrüken, angehangen, welcker gewen Am Jare dufend Fyffhundert vnd twelffen, Midweckens in den Ostern.

Aus einem Copialbuche.